

**PSY & ASD** **SGPP**  
**SSPP**  
**SSPP**

# **Jahresbericht 2018**



## Inhaltsverzeichnis

Editorial - Bericht des Präsidenten.....	4
Vorstand der SGPP 2018.....	5
Informationen der Kommissionen und der Ressorts .....	6
Ressort Struktur und Finanzen .....	6
Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF).....	6
Prüfungskommission (PK).....	6
Weiterbildungsstättenkommission (WBSK) .....	8
Fortbildungskommission (FB).....	8
Kommission Psychotherapie .....	9
Titelkommission (TK) .....	9
Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS) .....	10
Schwerpunkte .....	10
Ständige Tarifkommission (STK) FMPP .....	10
Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP .....	11
Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP .....	11
Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP.....	12
Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP .....	12
Der Jahreskongress der SGPP .....	13
Kongressteilnehmer .....	13
Informationen von der Geschäftsstelle .....	14
Mitgliederstatistik per 31.12.2018 .....	15
Eintritte 2018.....	15
Austritte per 31.12.2018.....	15
Bilanz per 31.12.2018 .....	16
Veränderung der SGPP-Fonds 2018.....	17
Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie .....	17
Fonds Preis Luc Ciompi .....	17
Fonds Nationalkomitee .....	17
Jahresrechnung SGPP 2018.....	18
Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2018.....	19
Jahresrechnung FMPP 2018.....	20
Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2018.....	20
Bericht der Revisionsstelle .....	22
Schlusswort.....	23
Impressum .....	24

## Glossar

Abkürzung	Bedeutung
AG	Arbeitsgruppe
ASP	Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten
BAG	Bundesamt für Gesundheit
Curafutura	Verband der Krankenversicherer
DDQ	Abteilung Daten, Demographie und Qualität der FMH
DV	Delegiertenversammlung
FA	Fähigkeitsausweis
FAP	Facharztprüfung
FMH	Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte
FMPP	Dachverband von SGPP und SGKJPP
FSP	Föderation Schweizer Psychologinnen und Psychologen
H+	Die Spitäler der Schweiz
KDP	Kommission Delegierte Psychotherapie
KLV	Krankenpflege-Leistungsverordnung
KVV	Krankenversicherungsverordnung
MTK	Medizinertarif-Kommission UVG
NAKO	Auswertungen der ärztlichen Daten durch Ärzte
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung
SANP	Schweizer Archiv für Neurologie und Psychiatrie
SAPPM	Psychosomatische und Psychosoziale Medizin
SASIS	Tochtergesellschaft von santésuisse / Datendienstleister für das Schweizer Gesundheitswesen
SBAP	Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie
SGIP	Schweizerische Gesellschaft für Interventionelle Psychiatrie
SGKJPP	Schweizerische Fachgesellschaft für Kinder- und Jugend-Psychiatrie und –Psychotherapie
SIWF	Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung
SKK	Ständige Kommission Kommunikation
SKQ	Ständige Kommission Qualität
SKV	Ständige Kommission Versicherungen
SKWF	Kommission Weiter- und Fortbildung
SMHC	Swiss Mental Healthcare
SSAM	Schweizerische Gesellschaft für Suchtmedizin
STK	Ständige Tariffkommission
SVPA	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Assistenzärztinnen und –ärzte
SVPC	Schweizerische Vereinigung Psychiatrischer Chefärztinnen und Chefärzte
TARMED	Tarif médical (Ärztetarif)
TARPSY	Tarifsysteem Psychiatrie
UEMS	Union Européenne des Médecins Spécialistes
WZW	Wirksamkeit – Zweckmässigkeit – Wirtschaftlichkeit
PK	Prüfungskommission
TK	Titelkommission
FBK	Fortbildungskommission
WBSK	Weiterbildungsstättenkommission

## Editorial - Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2018 war für die SGPP von einer tiefgreifenden Infragestellung ihrer Funktionsweise und ihrer Statuten gekennzeichnet. Der Vorstand wurde für seine Geschäftsführung angegriffen, insbesondere betreffend die Akkreditierungsprozedur unseres Weiterbildungsprogramms durch das BAG, die alle Fachgesellschaften der FMH durchlaufen mussten. Der Vorwurf mangelnder Transparenz und ungenügender Information der Basis gegenüber hat sich auf die Delegiertenversammlung ausgeweitet, deren Rolle und Repräsentativität in Frage gestellt wurde. Im Herbst 2018 wurde eine Urabstimmung organisiert, die mehr als 200 Mitglieder unterstützten. Es ging um die Rückkehr zu einer Mitgliederversammlung, die die Delegiertenversammlung ersetzen sollte. Das Resultat der schriftlichen Abstimmung, die unter der Kontrolle einer Notarin durchgeführt wurde, führte zur Ablehnung dieses Vorschlags mit 436 Ja-Stimmen, 620 Nein-Stimmen und 1'049 Enthaltungen. In der Sorge, die aufgeworfenen Fragen und Kritiken ohne Antwort zu lassen, haben der Vorstand und die Delegiertenversammlung im November 2018 die Rolle jedes der Organe der Gesellschaft einer kritischen Untersuchung unterzogen, mit dem Ziel, dass die Mitglieder ihren Gesichtspunkt ausdrücken und die Orientierung unserer Gesellschaft beeinflussen können.



Trotz dieser Zeit der Ungewissheit hat die SGPP ihr Engagement innerhalb der FMH fortgesetzt, besonders auf Tarifebene. Die Tarifstruktur Tarco wurde von der Delegiertenversammlung und der Ärztekammer angenommen, so konnten wir mit den Partnern des Gesundheitssystems in eine Verhandlungsphase über die Funktionsregeln und die Limitationen des Tarifs treten. Das sollte uns erlauben, dem Bundesrat 2019 eine Tarifvereinbarung vorzulegen. Hiermit möchte ich die enorme Arbeit hervorheben, die Alexander Zimmer in dieser heiklen Phase zugunsten unseres Berufs geleistet hat.

Im Jahr 2018 haben sich auch die Spannungen mit den Verbänden der Psychologen-Psychotherapeuten verschärft. Die Psychologen waren darüber enttäuscht, dass der Bundesrat ihr Verlangen, unabhängig in der OKP nach dem Anordnungssystem zu praktizieren, ständig zurückgewiesen hat. Also haben sie eine aggressive Informationspolitik gewählt, die die Psychiater als Arbeitgeber und delegierende Ärzte schlechtmachen sollte und sich selbst als allerletzte Hilfe bei der Versorgung psychisch kranker Menschen dargestellt. Angesichts dieser Attacken hat die SGPP in der Presse und den Medien Stellung beziehen müssen. Beim runden Tisch im Dezember 2018 haben wir den Verbänden der Psychologen-Psychotherapeuten in Erinnerung gerufen, dass ihre Haltung unserer künftigen Zusammenarbeit schaden könnte, vor allem für die Organisation interprofessioneller Kongresse.

Trotz der Überlastung mit Arbeit konnte die SGPP fest auf das Engagement von Christoph Gitz, Jacqueline Haymoz und dem gesamten Personal unseres Generalsekretariats zählen. Im Namen des Vorstandes danke ich ihnen ganz herzlich für ihren ungebrochenen Einsatz und ihre Unterstützung. Mein Dank gehört auch all den Kollegen, die im Laufe des vergangenen Jahres ihre Zeit und ihre Energie für die verschiedenen Organe und Gesellschaften der SGPP geopfert haben. Ohne ihre Hilfe könnte unsere Fachgesellschaft nicht funktionieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Vallon', written in a cursive style.

*Pierre Vallon, Präsident SGPP*

## Vorstand der SGPP 2018

- Pierre Vallon, Präsident
- Daniel Bielinski, Vizepräsident, Ressort Strukturen und Finanzen, Vertreter der institutionellen Psychiatrie
- Alexander Zimmer, Ständige Tarifkommission (STK) FMPP
- Julius Kurmann, Ständige Kommission für Weiter- und Fortbildung (SKWF)
- Fulvia Rota, Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP
- Kaspar Aebi, Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP
  
- Philippe Straub, Rechtsberater
- Petra Seeburger, Kommunikationsbeauftragte

## Informationen der Kommissionen und der Ressorts

### Ressort Struktur und Finanzen

Bezüglich Finanzen war das 2018 ein erfolgreiches Jahr, unsere Finanzen sind im Lot, geplante Projekte sowie aus dem Tagesgeschäft heraus formulierte Projekte konnten umgesetzt werden.

Die Herausforderung waren gezielt und wiederholte formulierte Anschüsse einiger weniger gegen unsere Reglemente, finanztechnischen Abläufe und Organisationsstrukturen. Wohlwissend, dass unsere Abläufe schweizweit definierten Standards genügen und wir sowohl von der externen Revisionsstelle als auch vom jährlich durchgeführten Audit erneut Bestnoten bekommen haben. Gerade dieses qualitativ hohe Niveau in unseren finanziellen Abläufen und Organisationsstrukturen hat uns erlaubt Unterstellungen und Verunglimpfungen klar zu entkräften und die „Brandstifter“ gezwungen ihre wahren Motive offenzulegen. Für mich als langjähriger „Finanzverwalter“ eine persönliche Genugtuung für das, was wir im Bereich der Finanzen und der Organisation der Fachgesellschaft in den letzten Jahren auf die Reihe gebracht haben. Allen, die auch im 2018 zu diesem Erfolg mitgetragen haben herzlichen Dank!

*Daniel Bielinski, Verantwortlicher Ressort Struktur und Finanzen*

### Ständige Kommission für Weiter- & Fortbildung (SKWF)

Im Zentrum der Arbeit der SKWF stand in diesem Jahr, den Akkreditierungsprozess unseres Weiterbildungsprogrammes zu begleiten. Leider kam es innerhalb der Fachgesellschaft zu verschiedenen Missverständnissen aber auch zu Misstrauensvoten gegenüber der Arbeit der SKWF. Die SKWF zieht vor allem zwei Schlüsse daraus. Sie will in Zukunft offener und klarer kommunizieren und die Delegiertenversammlung mehr in die Diskussion mit einbeziehen. Die SKWF stellt erfreulicherweise fest, dass das Interesse an der Weiterbildung bei den Mitgliedern der Fachgesellschaft gestiegen ist.

Das Weiterbildungsprogramm wurde schliesslich durch das Eidgenössische Departement des Inneren am 31.8.2018 ohne Auflagen akkreditiert. Die Empfehlungen im Expertengutachten wurden von der SKWF anlässlich eines Workshops am 26.10.2018 besprochen und priorisiert.

Die Empfehlungen erster Priorität werden nun in den nächsten zwei Jahren bearbeitet. Der Fähigkeitsausweis "Interventionelle Psychiatrie" wurde vom SIWF angenommen.

*Julius Kurmann, Präsident SKWF*

Im Folgenden werden die Tätigkeiten der verschiedenen Sub-Kommissionen im Bereich Weiter- und Fortbildung zusammengefasst.

### Prüfungskommission (PK)

Die FAP I wurde dieses Jahr mit 209 KandidatInnen (2017: 174) in drei Sprachen durchgeführt. Bei einer Standardabweichung von 72.6% (2017: 68.1%) betrug die Misserfolgsquote 11% (2017: 19.5%), und somit haben 23 KandidatInnen die Prüfung nicht bestanden. Es gab einen nennenswerten Zwischenfall, indem ein Prüfungsheft in italienischer Sprache entwendet wurde. Organisatorische Konsequenzen werden für das nächste Jahr in Betracht gezogen. Zwei Kandidatinnen mit somatischen Problemen verlangten im Nachhinein einen Nachteilsausgleich für die Prüfung. Nach Konsultation entsprechender Reglemente und Diskussion in der Prüfungskommission werden diese bei der nächsten Prüfung für die entsprechenden Kandidatinnen angeboten. Bei der FAP II wurden 132 Arbeiten (2017: 158) eingereicht. Von diesen haben 120 KandidatInnen die Prüfung bestanden (2017: 132). Wiederum wurden die besten Arbeiten prämiert, und es wurden ausschliesslich 1. Preise vergeben an Franziska Petrasch, Monika Müller und Marcel Rösli.

Die Zusammenarbeit in der Prüfungskommission funktionierte reibungslos unter Mithilfe von Frau Rabea Krings vom IML und Frau Manuela Häfliger vom Sekretariat der SGPP. Auch wurden wiederum gut besuchte und interaktive Workshops für die Experten in deutscher, italienischer und französischer Sprache durchgeführt sowie Einführungen in das Schreiben einer Facharztarbeit in französischer und deutscher Sprache für KandidatInnen während des SGPP-Kongresses in Bern.

*Beat Nick, Präsident Prüfungskommission*

Die Preisträger FAP II 2018



Von links nach rechts: Franziska Petrasch / Monika Müller / Marcel Rööfli

**FAP I 2018** (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
209	89%

**FAP I 2017** (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
174	80.5%

**FAP II 2018** (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
132	90.9%

**FAP II 2017** (Anzahl Personen)

Teilnahme	bestanden
149	87.9%

### Weiterbildungsstättenkommission (WBSK)

Die Weiterbildungsstättenkommission ist für die Evaluation der Weiterbildungsstätten (WBS), die Organisation der Visitationen sowie für Fragen im Zusammenhang mit den Weiterbildungskonzepten zuständig.

2018 wurden 46 Weiterbildungsstätten erfolgreich evaluiert, 9 Institutionen und 14-Praxen wurden neu anerkannt. 12 Visitationen wurden durchgeführt.

Die Visitationen bleiben ein gutes Instrument, die Weiterbildungsqualität in den einzelnen Institutionen zu überprüfen. Die Institutionen sind in der Regel gut auf die Visitation vorbereitet und nehmen diese Überprüfungen sehr ernst und engagieren sich stark. Dafür herzlichen Dank.

#### 2018:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
12	2+7*	14	keine	28+18*

\*C-Basisanerkennungen, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit dem Schwerpunktgesuch (APP, KLPP, FPP, Abhängigkeit).

#### 2017:

Visitationen WBS-Stätten	Neuanerkennungen WBS	Neuanerkennung Praxen	Umteilung WBS	Re-Evaluationen WBS
16	3	13	1	36*

\* + 13 weitere C-Basisanerkennungen in Re-Evaluation, überprüft von den jeweiligen SP-WBSK-Delegierten zusammen mit Schwerpunkt (APP, KLPP, usw.).

*Julius Kurmann, Präsident Weiterbildungsstättenkommission*

### Fortbildungskommission (FBK)

Die Fortbildungskommission hat sich im Berichtsjahr zu zwei regulären Sitzungen getroffen, einmal davon zusammen mit der FBK der SGKJPP und hat dazwischen auf elektronischem Weg laufende Anfragen beantwortet. Insgesamt wurden mit hilfreicher Unterstützung des Sekretariates 123 Credit-Anträge von Veranstaltern von Fortbildungsanlässen bearbeitet, 1'107 Fortbildungsdiplome und 39 Fortbildungsbestätigungen ausgestellt sowie eine Vielzahl von individuellen Anfragen beantwortet. Auf der Homepage der SGPP wurde der Fortbildungskalender mit den aktuellen Veranstaltungen neu konzipiert. Es zeigt sich, dass die Bedeutung des Fortbildungsdiploms steigt, weil einerseits die kantonalen Gesundheitsbehörden im Rahmen der Erteilung von Praxisbewilligungen zunehmend Wert auf einen Fortbildungsnachweis legen und auch von Seiten des BAG und der Versicherer diesbezügliche Erwartungen geäussert werden. Umso wichtiger bleibt das Ziel der FBK, die Eigenverantwortung und Selbstdeklaration in der Fortbildung als oberstes Prinzip beizubehalten und mit Hilfe der elektronischen Fortbildungsplattform des SIWF den administrativen Aufwand für die Fortbildungsdeklaration weiterhin niedrig zu halten.

Bearbeitete Credit-Anträge 2018	Bearbeitete Credit-Anträge 2017
123	106

*Christian Weber, Präsident Fortbildungskommission*

### Kommission Psychotherapie

Im Jahre 2018 nahm die Diskussion der Fragestellungen, die die SKWF als Ganze betreffen und von denen der Präsident berichtet, einen viel grösseren Platz in Anspruch als die Kommissionsarbeit selbst.

Auch im Jahre 2018 sind noch weitere (drei) Neuansträge auf Anerkennung von Psychotherapieinstituten gestellt worden. Alle Jahresberichte wurden wie gewohnt bearbeitet. Aufgrund der eingegangenen und beurteilten Jahresberichte konnten alle Institute ihre Anerkennung bewahren.

Die interne Diskussion in der SKWF zur Neuordnung der Psychotherapieausbildung ist weitergeführt worden. Das von mir erarbeitete Konzeptpapier zur Neuordnung des Psychotherapie-Curriculums wurde noch einmal in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten der SKWF gründlich überarbeitet und zu einer ausführlichen und kohärenten Textvorlage umgearbeitet. Im Jahre 2019 soll es nun von der SKWF verabschiedet werden.

Die Zusammenarbeit mit dem SGPP-Sekretariat war durch die Personalwechsel etwas erschwert, aber gleichwohl immer gut.

**2018:**

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
3	41

**2017:**

Neu anerkannt	Total anerkannte Ausbildungsinstitute für Psychotherapie
2	38

*Joachim Küchenhoff, Präsident der Kommission Psychotherapie*

### Titelkommission (TK)

Die Titelkommission ist für die Prüfung der Dossiers zur Erlangung des Facharztes und die sogenannten Standortbestimmungen zuständig, in diesem Rahmen auch spezifisch für Nachfragen, die den Informationsstand der Weiterbildungsstättenleiter übersteigen. Innerhalb der SKWF bringt der Präsident der Titelkommission seine tiefe Erfahrung mit der Praktikabilität der Regelungen ein, auch in Hinblick auf Veränderungen des Weiterbildungsprogrammes. Er ist der Experte der SKWF, der sich am tiefsten in die Details des Weiterbildungsprogrammes einarbeitet und dabei insbesondere auch juristische Implikationen zu beachten hat. Zusätzliche Arbeit fällt durch Einsprachen an, deren Beantwortung intensive Rücksprache mit den fachfremden Delegierten voraussetzt.

2018 wurden 158 Dossiers geprüft, und über 100 Rückfragen von Weiterbildungsstättenleitern, Kandidaten und Sachbearbeitern der SIWF beantwortet.

Die enge und intensive Zusammenarbeit mit den Sachbearbeiterinnen und Juristen des SIWF ist ausgezeichnet. Dafür herzlichen Dank.

Das SIWF hat folgende Zahlen mitgeteilt:

**2018:**

Pendent	0
Umwandlungen in Standortbestimmung	6
Titelanerkennungen	117
Total eingereichte Titelgesuche	158
Eingereichte Standortbestimmungen	75

**2017:**

Pendent	0
Umwandlungen in Standortbestimmung	4
Titelanerkennungen	118
Eingereichte Titelgesuche Total	139
Eingereichte Standortbestimmungen	110

*Ingo Butzke, Präsident Titelkommission*

### Union Européenne des Médecins Spécialistes (UEMS)

Im Jahre 2018 fanden die Meetings der UEMS Section of Psychiatry in Mechelen (Frühjahr) resp. in Bratislava (Herbst) statt. Ich habe an beiden Treffen teilgenommen, ausserdem an einer Vorstandssitzung in Belgien und an zwei Tele-Konferenzen des Vorstands. Schwerpunkt meiner Arbeit war mein Ressort (Fortbildung), das wichtigste Ereignis in unserer Sektion betraf aber die Genehmigung des neuen „The profile of a psychiatrist“ durch die Delegiertenversammlung der europäischen Mitgliedgesellschaften im April 2018.

### Schwerpunkte

Der Fokus meiner Arbeit lag auf dem Weiterbildungsprogramm Fähigkeitsausweis „Interventionelle Psychiatrie“. Dies erforderte Sitzungen mit dem Vorstand der SGIP sowie eine Korrespondenz mit dem SIWF und der Präsidentin SGIP. Der Antrag auf die Schaffung des Fähigkeitsausweises wurde vom SIWF-Vorstand am 27.09.2018 einstimmig.

### SIWF

Ich habe an allen Vorstandssitzungen, am Plenum und am Strategie-Workshop teilgenommen und die Kommunikation zur SKWF sichergestellt.

### Weitere Aktivitäten

Wegen einer Terminkollision mit dem UEMS-Meeting in Bratislava konnte ich an der SKWF-Sitzung im Oktober nicht teilnehmen. An den anderen SKWF-Sitzungen sowie an der Sitzung Koordinationskonferenz Weiterbildungsverbände war ich aber dabei.

*Dan Georgescu, SKWF, zuständig für UEMS und Schwerpunkte*

### Ständige Tarifkommission (STK) FMPP

Die Ständige Tarifkommission war 2018 durch den auf 1.1.2018 erfolgten 2. Verordnungseingriff des Bundesrates in den Tarmed im ersten halben Jahr mit sehr vielen Rückfragen ihrer Mitglieder konfrontiert. Parallel fanden intensive, zunächst FMH-interne, Verhandlungen im Rahmen der Gesamtrevision des Tarmed (TARCO) statt. Unmittelbar nach Verabschiedung von TARCO durch die FMH Entscheidungsgremien im Frühsommer 2018 starteten die Verhandlungen mit den Tarifpartnern Curafutura, MTK und H+.

Die FMPP ist bei diesen Verhandlungen teilweise direkt über ihren STK-Präsidenten A. Zimmer und über den Präsidenten der FMPP P. Vallon, involviert. Die Einführung des seit 1.1.2018 geltenden Tarifsystems TARPSY für die stationäre Erwachsenenpsychiatrie und dessen Weiterentwicklung wird durch die STK aktiv begleitet und gestaltet. Die verbindliche Einführung von TARPSY für die stationäre Kinder- und Jugendpsychiatrie auf 1.1.2019 wurde zudem in enger Zusammenarbeit mit der FMH vorbereitet.

*Alexander Zimmer, Präsident STK*

## Ständige Kommission Versicherungen (SKV) FMPP

Die Zahl der Beratungen hat auch 2018 weiter zugenommen; 118, teilweise recht komplexe Anfragen, die den Beizug unseres Juristen erforderten, mussten beantwortet werden.

Viel Unruhe hat die Krankenkasse KPT mit der Kontrolle der delegierten Psychotherapie verursacht; parallel dazu wurden auch Patienten befragt, dabei wurden diese aufgefordert, dem Arzt die Befragung zu verschweigen. Aus diesem Grund hat die FMPP unter Federführung der SKV beim BAG eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht. Diese wurde teilweise gutgeheissen. Sowohl die Kontrollen der Praxen wie auch die Befragungen von Patienten sind rechtens. Hingegen hat das BAG die KPT aufgefordert, den Hinweis, dass die Patienten, die KPT-Befragung dem Behandler gegenüber verschweigen sollen, zu streichen.

Die Kasse Atupri hat uns auch 2018 viel Arbeit beschert: In Bezug auf die unzulässige Einschränkung der Sitzungsdauer und der Verwendung der Position „Leistung in Abwesenheit des Patienten“ konnte bei der Paritätischen Kommission ein PIK-Entscheid (18002: GI-08 Sitzung) erwirkt werden. Demnach ist die Sitzungsdauer in der jeweiligen Tarifposition hinterlegt (max. 90' für die erste Konsultation 02.0010 resp. 75' für die weiteren Konsultationen 02.0020). Das bedeutet, dass die Kasse eine Sitzung nicht eigenmächtig auf z.B. 60 Minuten einschränken darf.

Neben den regulären Sitzungen der Kommission, fanden wiederum zwei Sitzungen mit der Paritätischen Kommission FMPP-SGV sowie ein Treffen mit Vertretern des Bundesamtes für Sozialversicherungen BSV und der FMH statt.

Bearbeitete Fälle 2018	davon Mitglieder
118	96

Bearbeitete Fälle 2017	davon Mitglieder
103	81

Bearbeitete Fälle 2016	davon Mitglieder
111	108

Bearbeitete Fälle 2015	davon Mitglieder
78	70

*Fulvia Rota, Präsidentin SKV*

## Kommission Delegierte Psychotherapie (KDP) FMPP

Ein Teil unserer Tätigkeit besteht aus den wiederkehrenden Aktivitäten, wie Verleihung der Fähigkeitsausweise und deren Rezertifizierung, Organisation von Fortbildungen und Überprüfung von Gesuchen von psychologischen Psychotherapeuten. Wir haben 110 neue Fähigkeitsausweise (FA) verliehen, 47 FA wurden aufgehoben, 168 FA wurden rezertifiziert. Das Interesse an der Zusammenarbeit mit Psychologen ist offensichtlich immer noch am Zunehmen, sowohl bei Psychiatern als auch bei Somatikern mit dem FA Delegierte Psychotherapie (DP).

Wir haben neu mit der SAPPMM und dem Segen des SIWF eingeführt, dass alle Ärztinnen und Ärzte, die den FA SAPPMM erwerben automatisch auch den FA Delegierte Psychotherapie erhalten, ohne ein spezielles Gesuch zu stellen. Deshalb ist in 2018 die Verleihung von FA DP auch viel höher als in den Vorjahren. Grosse Verunsicherung hat die Aktion der KPT ausgelöst. Ein Streitpunkt war die Gestaltung der Aufsichtspflicht und dabei vor allem die Frage, ob es zwingend einen direkten Kontakt zwischen delegierendem Arzt und Patient geben muss. Inzwischen konnten wir mit der KPT einen Konsens erreichen.

**2018:**

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
363	110	168	63	176

\* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

**2017:**

Beratungen	Neue FA	Rezertifizierungen	Gesuche von PsychologInnen	Neuaufnahmen in die Sparten-Datenbank*
289	40	128	46	ca. 80

\* ÄrztInnen die neu mit Delegation begonnen haben

*Christian Bernath, KDP*

## Ständige Kommission Qualität (SKQ) FMPP

Die in diesem Jahr in den beiden Gesellschaften unabhängig voneinander angestellten Überlegungen erlaubten es, die Nützlichkeit der Ständigen Kommission für Qualität zu bestätigen. Gegenwärtig und seit einigen Jahren hält sich das Interesse für spezielle Fragen rund um die Qualität in Grenzen. Allerdings wurde der Bedarf an klinischen Empfehlungen eindeutig von der SGPP bestätigt und von der SGKJPP zum Ausdruck gebracht. Die Empfehlungen sind für jede Gesellschaft spezifisch, jedoch scheint uns ein Austausch innerhalb der FMPP grundlegend und bereichernd.

Eine Koordination ist ebenfalls erforderlich, punktuell für gemeinsame Stellungnahmen. 2018 hat sich die Ständige Kommission für Qualität also organisiert, um das Dossier Qualität im politischen Diskurs im Auge zu haben und sich die Mittel zu geben, im Bedarfsfall reaktiv zu sein.

*Hélène Beutler, Verantwortliche SKQ*

## Ständige Kommission Kommunikation (SKK) FMPP

Unser auf 4 Säulen beruhendes Kommunikationskonzept (interne K., online K., externe K. und politische K.) war 2018 verstärkt auf die **externe Kommunikation** fokussiert, um uns als Verband mit unseren Haltungen und mit einer Stimme für die Patienten sichtbar zu machen. Dies erfolgte zum einen im Rahmen des Issue-Managements zu den Themen „Tarifeingriff“ und „Versicherungsobservation“. Die Kommunikation erfolgte crossmedial mittels Medienmitteilung, Website/Newsletter, einem Argumentarium und Kampagnenmaterial für die Mitglieder. Wir haben dabei unser Ziel, die Problematik einer Überwachung von Menschen mit psychischen Erkrankungen medial sichtbar zu machen, zwar nicht erreicht, dennoch ist unsere Positionierung und weitere Achtsamkeit für die Patienten wichtig.

Zum anderen haben wir aktives Themensetting im Rahmen der Verbandsstrategie betrieben zu „Psyche/Arbeit/Beruf“ und haben interne und externe Positionspapiere einzelner Kommissionen oder Arbeitsgruppen publik gemacht (Radikalisierung, Migration, Autismus, Qualität im ambulanten KJP Bereich/SGKJPP; Psychiatrische Leistungserbringung durch moderne Kommunikationsmittel/SGPP). **Intern** haben wir 2 Print-, 4 Online- und weitere High-Priority-NL versendet. Die für Ende 2018 geplante **Mitgliederbefragung zur Wahrnehmung der Kommunikation** wird etwas verzögert 2019 starten.

Ausblick 2019: Einbezug der Ergebnisse der Mitgliederbefragung und daraus allenfalls abzuleitende Anpassungen, Verstärkung der externen und politischen Kommunikation.

*Kaspar Aebi, Co-Präsident SGPP / Sibille Kühnel, Co-Präsidentin SGKJPP*

## Der Jahreskongress der SGPP

Vom 5.-7.9.2018 fand der Jahreskongress zusammen mit den Verbänden ASP, FSP und SBAP zum «Thema Bausteine in der Behandlung und Betreuung psychisch kranker Menschen» statt. Während dreier Tage wurde im Kursaal Bern wiederum ein grosses Spektrum an Referaten, Workshops und Symposien angeboten, das von den rund 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmern rege genutzt wurde. Die positiven Rückmeldungen zum vielfältigen Programm im Nachgang bestätigten dies.

### Impression des Kongresses



### Kongressteilnehmer

Kategorie der Teilnehmer	2018	2017
Mitglieder	402	445
Nicht-Mitglieder	244	309
Assistenzärzte	224	188
Diverse	253	14
Studenten	42	38
<b>Total</b>	<b>1'165</b>	<b>994</b>

Schon jetzt möchten wir alle zum Kongress 2019 in Bern einladen der **zusammen mit der SGKJPP vom 04.-06. September 2019, zum Thema «Psychische Gesundheit – Schule – Arbeit»** organisiert wird.

[www.psy-congress.ch](http://www.psy-congress.ch)

PSY & PSY FMPP

PSY - Kongress  
Congrès - PSY

04.-06.09.2019  
Kursaal Bern



## Informationen von der Geschäftsstelle

Durch zusätzliche, in der Jahresplanung nicht vorgesehene Aufgaben mussten originäre Aufgaben der Geschäftsstelle ebenso wie einzelne in den Jahreszielen definierte Projekte redimensioniert werden. Keine Einschränkungen erlaubte die Sicherstellung der Organisation und der Grundlagen für ein einwandfreies Funktionieren der Organe, Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen. Ebenso unabdingbar war die Betreuung der Mitglieder hinsichtlich der von ihnen nachgefragten Beratungs- und Informationsdienstleistungen.

Zum zweiten Mal nach 2012 wurde Ende 2017 eine **Befragung der SGPP-Mitglieder** über ihre Zufriedenheit mit der Arbeit der Fachgesellschaft gestartet. Die Ergebnisse wurden an der Frühjahresretraite mit dem Vorstand analysiert. Besonders hervorzuheben sind die latente Unzufriedenheit der Mitglieder mit der Vertretung ihrer Interessen, insbesondere im Zusammenhang mit den Folgen des bundesrätlichen Tarifeingriffs sowie wie mit den Anstrengungen zur Sicherung des Nachwuchses. Das berufspolitische Engagement der Fachgesellschaft steht denn auch mit Abstand an erster Stelle der Erwartungen der Mitglieder. Die Umsetzung des **vom Vorstand** als Reaktion auf die festgehaltenen Herausforderungen in der SWOT-Analyse **verabschiedeten Massnahmenpakets** konnte in die Wege geleitet werden und beinhaltet u.a. folgende Punkte:

- Einbindung Vertreter der universitären Psychiatrie
- Wiedereinführung Präsidententreffen
- strukturelle Massnahmen zur vermehrten und verbesserten Einbindung (potentieller) Mitglieder
- Position zur Delegierten Psychotherapie bzw. zum Anordnungsmodell

Zusätzliche Massnahmen werden in das nach der Urabstimmung initiierte Reorganisationsprojekt mit eingebunden.

Ein weiterer Meilenstein war das **erfolgreiche Aufrechterhaltungsaudit** zum NPO-Label im September. Im Fokus standen dieses Mal das Marketing sowie die Kommunikation. Die Feststellung, dass der Organisationsgrad der Mitglieder zu wünschen übriglässt, dass insbesondere viele in Institutionen angestellte Berufsangehörige nicht in der SGPP organisiert sind, impliziert ein Überdenken der Mitgliederkategorien und –Beitragsregelung. Beides soll im oben erwähnten Reorganisationsprojekt mitberücksichtigt werden.

Die **politische Netzwerkarbeit** wurde weiter vertieft. Neben zahlreichen Gesprächen mit diversen Organisationen und der Einsitznahme in verschiedenen Arbeitsgruppen der zuständigen Bundesämter fanden wiederum zwei Sitzungen der Resonanzgruppe der Parlamentarischen Gruppe psychische Gesundheit Schweiz statt. Für 2019 ist wiederum ein Anlass für Parlamentarier geplant zum Thema „Armut als Risiko für psychische Erkrankungen“. Im Herbst hat der Vorstand beschlossen, das Referendum zum Überwachungsgesetz aktiv mit zu unterstützen. Die Anzahl der Stellungnahmen wird jährlich grösser und bindet zunehmend Ressourcen auch auf der Geschäftsstelle. Hervorzuheben ist hier beispielhaft die Stellungnahme zum ersten Massnahmenpaket zur Kostendämpfung im Gesundheitswesen.

Es gab auch einige **personelle Veränderungen**. **Stefanie Hostettler** kehrt nach der Geburt ihres zweiten Kindes nicht mehr an die Geschäftsstelle zurück. Anfang August konnte **Eveline Hirsbrunner** ihre Aufgaben übernehmen. Frau Hirsbrunner übernahm nebst den Kongressarbeiten zudem die personelle Führung der Mitarbeiterinnen im Psychiatrieteam von **Jacqueline Haymoz**, die ihr Pensum reduziert hat und sich vermehrt um inhaltliche Aufgaben der Mandatsleitung und der Betreuung der Organe widmet. **Manuela Häfliger** hat die Geschäftsstelle auf Ende 2018 verlassen. Es freut uns, dass ihre Vorgängerin **Ana Destapado** auf Anfang Februar 2019 zurückkehrt.

Im Rahmen ihrer 3-jährigen kaufmännischen Ausbildung bei B'VM absolvieren die Lernenden ihr letztes Lehrjahr jeweils in der SGPP-Geschäftsstelle. So konnten wir ab August 2018 **Inês Santos** neu in unserem Team willkommen heissen. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung im 2019.

*Christoph Gitz, Geschäftsführer*  
*Jacqueline Haymoz, Office Managerin*

### Mitgliederstatistik per 31.12.2018

Kategorie der Mitgliedschaft	2017	2018
Ordentliche Mitglieder	1'914	1'919
Ausserordentliche Mitglieder	36	35
Assistentenmitglieder	49	45
Ehrenmitglieder	5	5
Freimitglieder	116	115
Korrespondierende Mitglieder	7	7
Nicht im Beruf tätige Mitglieder	3	8
<b>Total</b>	<b>2'130</b>	<b>2'134</b>

### Eintritte 2018

Ordentliche Mitglieder	59
Ausserordentliche Mitglieder	3
Assistentenmitglieder	7

### Austritte per 31.12.2018

Austritte Total	69
-----------------	----

## Bilanz per 31.12.2018

Bilanz per/ <i>Bilan au</i> 31.12.2018		
	2017 / CHF	2018 / CHF
<b>Aktiven/<i>Actifs</i></b>		
<b>Umlaufvermögen/<i>Actifs circulants</i></b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften/ <i>Actifs liquide et titres</i>	1'753'351.71	1'535'391.05
Forderungen/ <i>Exigences</i>	29'760.72	16'794.35
Aktive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation actifs</i>	160'353.88	411'578.60
<b>Total Umlaufvermögen/<i>actifs circulants</i></b>	<b>1'943'466.31</b>	<b>1'963'764.00</b>
<b>Anlagevermögen/<i>Immobilisation</i></b>		
Zweckgebundenes Anlagevermögen/ <i>Immobilisation affectée</i>	32'077.52	28'634.57
<b>Total Anlagevermögen/<i>Immobilisation</i></b>	<b>32'077.52</b>	<b>28'634.57</b>
<b>Total Aktiven/<i>Actifs</i></b>	<b>1'975'543.83</b>	<b>1'992'398.57</b>
<b>Passiven/<i>Passifs</i></b>		
<b>Fremdkapital/<i>Dettes</i></b>		
Total Fremdkapital kurzfristig/ <i>Total dettes à court terme</i>	245'758.40	306'624.25
Passive Rechnungsabgrenzung/ <i>Comptes de régularisation passifs</i>	101'978.30	29'495.70
Rückstellungen/ <i>Provisions</i>	110'000.00	126'500.00
Fonds Komm. delegierte Psychotherapie/ <i>Fonds comm. Psychothérapie déléguée</i>	32'077.52	28'634.57
Fonds L. Ciompi	32'975.65	32'891.65
<b>Total Fremdkapital/<i>Dettes</i></b>	<b>522'789.87</b>	<b>524'146.17</b>
<b>Eigenkapital/<i>Capital propre</i></b>		
Fonds Nationalkomitee/Unterstützung/ <i>Fonds comité national</i>	97'745.50	97'745.50
Eigenkapital/ <i>Capital propre</i>	1'253'181.10	1'355'008.46
<b>Total Eigenkapital/<i>Capital propre</i></b>	<b>1'350'926.60</b>	<b>1'452'753.96</b>
<b>Total Fremd- und Eigenkapital/ <i>Dettes et capital propre</i></b>	<b>1'873'716.47</b>	<b>1'976'900.13</b>
<b>Gewinn/Verlust / <i>Bénéfice/Perte</i></b>	<b>101'827.36</b>	<b>15'498.44</b>
<b>Total Passiven/<i>Total passifs</i></b>	<b>1'975'543.83</b>	<b>1'992'398.57</b>

## Veränderung der SGPP-Fonds 2018

### Fonds Kommission Delegierte Psychotherapie

Stand 31. 12. 2017	Geldzufluss 2018	Geldabfluss 2018	Stand 31.12.2018
CHF 32'077.52	-	CHF 3'442.95	CHF 28'634.57

Mit dem Fonds „Delegierte Psychotherapie“ verwaltet die FMPP das ihr von der ehemaligen „Schweizerischen Gesellschaft für Delegierte Psychotherapie, SGDP“ übertragene Vermögen. Die entsprechende Kommission verfügt über eine eigene Rechnung, die 2018 mit einem Minus von CHF 3'442.95 abgeschlossen hat. Entsprechend wurde in der SGPP-Buchhaltung das Fondsvermögen per 31.12.2018 angepasst.

### Fonds Preis Luc Ciompi

Stand 31.12.2017	Geldzufluss 2018	Geldabfluss 2018	Stand 31.12.2018
CHF 32'975.65	-	CHF 84.00	CHF 32'891.65

Auf Anfrage von Prof. Luc Ciompi hat die SGPP 2014 die treuhänderische Verwaltung des im gleichen Jahr neu gegründeten Fonds für die Vergabe des Luc Ciompi-Preises übernommen. Der Preis wird alle 2 Jahre vergeben, letztmals anlässlich des SGPP-Kongresses vom 13. – 15. September 2017 in Bern. Der Geldabfluss von CHF 84.00 sind Bankkonto-Spesen.

### Fonds Nationalkomitee

Stand 31. 12. 2017	Geldzufluss 2018	Geldabfluss 2018	Stand 31.12.2018
CHF 97'745.50	-	-	CHF 97'745.50

Die SGPP unterhält einen Fonds zur Unterstützung von gemeinnützigen oder nicht-kommerziellen Organisationen, Institutionen oder Gesellschaften. 2018 wurden keine Anträge gestellt.

## Jahresrechnung SGPP 2018

Erfolgrechnung/Comptes SGPP / SSPP	ER / Comptes 2017	Budget 2018	ER / Comptes 2018	Differenz zum Budget	Budget 2019
<b>Betriebsertrag / Produits</b>					
Mitgliederbeiträge / Cotisations	1'108'350	1'100'000	1'106'000	6'000	1'100'000
Jahreskongress SGPP/ Congrès annuel SSPP	80'967		36'197	36'197	
Prüfungsgebühren 1. Teil / Frais d' examens 1ère partie	106'950	110'000	127'500	17'500	110'000
Prüfungsgebühren 2. Teil / Frais d' examens 2ème partie	138'250	140'000	125'850	-14'150	140'000
<b>Total Prüfungsgebühren / d'examens Frais</b>	<b>245'200</b>	<b>250'000</b>	<b>253'350</b>	<b>3'350</b>	<b>250'000</b>
Homepage / Site internet	18'865	15'000	10'300	-4'700	7'000
Rechtsschutzprämie SGPP / Assurance de protection juridique	35'193	35'000	33'891	-1'109	35'000
Übr. Ertrag IV-Studie N. Bär	3'175			-	
Ertrag Fortbildungsprotokolle	81'300	90'000	103'500	13'500	40'000
Anerkennung Fortbildungscredits	12'600	14'000	16'650	2'650	12'000
Anerkennung private Psychotherapieinstitute	800		400	400	
Ertrag Lehrpraktikerkurs	4'000	2'500	2'500	-	2'500
Ertrag FMH z.H. Visitationen	27'400	20'000	35'300	15'300	30'000
Ertrag FMH z.H. Titelordnung	4'890	4'000	5'310	1'310	4'000
Diverse Erträge	2'671		4'267	4'267	1'000
<b>übriger Ertrag / Autres produits</b>	<b>136'835</b>	<b>130'500</b>	<b>167'927</b>	<b>37'427</b>	<b>89'500</b>
<b>Total Betriebsertrag / Produits</b>	<b>1'625'409</b>	<b>1'530'500</b>	<b>1'607'665</b>	<b>77'165</b>	<b>1'481'500</b>
<b>Betriebsaufwand / Charges</b>					
Rechtsschutzversicherung / Assurance protection juridique	36'009	35'500	33'645	1'855	36'000
Verwaltungsaufwand / Frais administratifs	289'552	261'000	272'552	-11'552	268'500
Präsident / Président	115'100	105'000	101'247	3'753	110'000
Vorstand / Comité	101'875	120'000	149'877	-29'877	120'000
Präsidententreffen / Rencontre des présidents	-	-	-	-	29'000
Delegiertenversammlung / Assemblée des délégués	26'133	26'000	30'128	-4'128	28'000
Urabstimmung / Votation générale	-	-	72'219	-72'219	-
Rechtsberatung / Conseil juridique	12'398	10'000	15'655	-5'655	15'000
SKWF/UEMS - CPF/UEMS	51'082	40'000	31'488	8'512	37'000
Weiterbildungsstätten / Etablissement de formation postgraduée	25'821	27'000	42'243	-15'243	37'000
Fortbildung / Formation continue	27'473	88'000	71'091	16'909	46'000
FAP / Examens de spécialiste	186'722	183'000	193'221	-10'221	211'000
Titelordnung / Commission des titres	14'546	18'000	23'951	-5'951	22'000
Kommission Psychotherapie / Commission psychothérapie	445	3'000	1'875	1'125	3'000
Beitrag SGPP für FMPP / Cotisation SSPP pour FMPP	501'684	456'690	439'515	17'175	465'660
Übrige Komm., AG, PG / Autres comm., groupes de travail, projets	37'513	55'000	19'791	35'209	55'000
Homepage / Site internet	13'955	20'000	19'102	898	20'000
Übrige Ausgaben / Autres dépenses	40'690	29'000	38'260	-9'260	38'000
Aufwand Sozialversicherungen / Charges sociales	7'032	7'100	5'959	1'141	7'100
Diverse Finanzaufwände / Charges financières diverses	6'900	3'000	17'123	-14'123	8'000
Diverse Finanzerträge / Produits financières diverses	-13'083	-10'000	-6'545	-3'455	-9'500
Neutraler Erfolg / Résultat neutre	41'271	-	16'990	-16'990	-
Kantons- und Gemeindesteuern / Impôts cantonaux et communaux	468	2'000	2'780	-780	2'000
<b>Total Betriebsaufwand / Charges</b>	<b>1'523'587</b>	<b>1'479'290</b>	<b>1'592'167</b>	<b>-139'592</b>	<b>1'548'760</b>
<b>Gewinn/Verlust Bénéfice/Perte</b>	<b>101'823</b>	<b>51'210</b>	<b>15'499</b>	<b>62'426</b>	<b>-67'260</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung SGPP 2018

**Die Erträge 2018 CHF 1'607'665** liegen CHF 77'165 über Budget (CHF 1'530'500). Hauptgründe sind der Überschuss von CHF 33'197 aus dem Jahreskongress 2018 und zusätzliche übrige Erträge von CHF 37'427. Darin enthalten sind Mehreinnahmen von CHF 13'500 für die Fortbildungsprotokolle und CHF 15'300 für die Visitationen der Weiterbildungsstätten.

**Der Aufwand 2018** beläuft sich auf insgesamt **CHF 1'592'167 CHF**, CHF 139'592 höher als budgetiert. Einige Erläuterungen zum Aufwand:

- **Der Verwaltungsaufwand** hat mit **CHF 11'552 höher als budgetiert** abgeschlossen. Grund dafür ist u.a. der Mehraufwand für eine zusätzliche Vorstandssitzung und zwei Präsidententreffen, die 2018 wieder eingeführt wurden.
- Diese zusätzliche Sitzungen sowie die Arbeiten im Zusammenhang mit der Urabstimmung sind u.a. mit ein Grund für die Zunahme der **Vorstandsaufwendungen von CHF 29'877**.
- Die **Delegiertenversammlungen** kosteten insgesamt CHF 30'128. Gegenüber 2017 und dem Budget entspricht dies **Mehrkosten von rund CHF 4'128**, welche auf höhere Übersetzungs- sowie Infrastruktur-Kosten zurückzuführen sind.
- Die Kosten für die **Urabstimmung** belaufen sich auf **CHF 72'219**, die nicht im Budget vorgesehen waren. Darin enthalten sind die Aufwände der Notarin, Rechtsgutachten und -beratung, Geschäftsstelle, Kommunikation, Übersetzungen, Druck, Versand sowie Porti der Abstimmungsunterlagen.
- Der **SGPP-Anteil am FMPP Aufwand** ist **CHF 17'175 tiefer** als im Budget vorgesehen und wird unter den Ausführungen zur FMPP-Rechnung erläutert.
- Der **Mehraufwand von CHF 9'260** gegenüber dem Budget der **übrigen Ausgaben** erklärt sich durch die Präsidententreffen (Infrastruktur- und Übersetzung) sowie einem Beitrag an die Stiftung Dialog Ethik für die Verfassung von Behandlungsempfehlungen chronischer Suizidalität.

## Jahresrechnung FMPP 2018

Erfolgsrechnung/ Comptes FMPP	ER / Comptes 2017	Budget 2018	ER / Comptes 2018	Differenz zum Budget	Budget 2019
<b>Betriebsertrag / Produits</b>					
Beitrag SGPP / <i>Cotisation SSPP</i>	501'684	456'690	439'515	-17'175	465'660
Beitrag SGKJPP / <i>Cotisation SSPPEA</i>	141'501	128'810	123'966	-4'844	131'340
Ertrag Kommission Delegierte Psychotherapie / <i>Produits commission psychothérapie déléguée</i>	390		1'200	1'200	
Beiträge SGPP u. SGKJPP / <i>Cotisation SSPP et SSPPEA</i>	643'575	585'500	564'681	-20'819	597'000
Übriger Ertrag / <i>autres produits</i>	600.00			-	
<b>Total Betriebsertrag / Produits</b>	<b>644'175</b>	<b>585'500</b>	<b>564'681</b>	<b>-20'819</b>	<b>597'000</b>
<b>Betriebsaufwand / Charges</b>					
Verwaltungsaufwand / <i>Frais administratifs</i>	24'541	25'000	14'369	10'632	25'000
Präsident / <i>Président</i>	40'445	45'500	59'368	-13'868	40'500
Vorstand / <i>Comité</i>	46'386	41'000	46'192	-5'192	37'000
Delegiertenversammlung / <i>Assemblée des délégués</i>	43'056	48'500	43'211	5'289	50'000
Rechtsberatung / <i>Conseil juridique</i>	6'998	6'000	7'859	-1'859	6'000
SKV / <i>CPA</i>	68'568	80'000	70'138	9'862	80'000
STK / <i>CPT</i>	127'962	80'000	93'607	-13'607	100'000
KDP / <i>CPD</i>	22'123	17'000	22'953	-5'953	17'000
SKQ / <i>CPQ</i>	26'236	37'000	23'786	13'214	33'000
SKK / <i>CPC</i>	196'700	177'000	134'002	42'998	170'000
übrige Kommiss./Aufwand - <i>Autres commission/dépenses</i>	40'260	25'000	45'247	-20'247	35'000
Homepage / <i>Site internet</i>	900	3'500	3'950	-450	3'500
<b>Total Betriebsaufwand / Charges</b>	<b>644'175</b>	<b>585'500</b>	<b>564'681</b>	<b>-20'819</b>	<b>597'000</b>
<b>Gewinn/Verlust - <i>Bénéfice/Perte</i></b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

## Erläuterungen zur Jahresrechnung FMPP 2018

2018 betragen die **Aufwendungen** CHF 564'681. Dies sind **CHF 20'819 weniger** als budgetiert (CHF 585'500).

Einige Erläuterungen zu den wichtigsten Posten:

- Der **Verwaltungsaufwand** schliesst mit **CHF 10'632 weniger** Aufwendungen ab als vorgesehen.
- Der **Mehraufwand des Präsidenten** von **CHF 13'868** ist auf die zahlreichen Sitzungen mit verschiedenen Gremien in **Zusammenhang mit den Tarifentwicklungen** zurückzuführen. Dies ist ebenfalls der Grund für die **Mehrkosten bei der Tarifkommission STK** von **CHF 13'607**.
- Die Aufwendungen der **Kommission Delegierte Psychotherapie** sind durch die starke Zunahme der Anfragen in Zusammenhang mit dem Fähigkeitsausweis um **CHF 5'953 höher** ausgefallen.
- Die **ständige Kommission Versicherungen SKV** waren die Aufwendungen um **CHF 9'862 tiefer**. Ebenso sind die Kosten für die **ständige Kommission Qualität SKQ** um **CHF 13'214** und diejenigen für die **ständige Kommission Kommunikation SKK** um **CHF 42'998 tiefer** als vorgesehen.
- Bei den **übrigen Kommissionen / Aufwand** begründet sich der **Mehraufwand von CHF 20'247** mit der **Kampagne «Versicherungsspione – Nein»**.

## Aufwendungen Geschäftsstelle SGPP und FMPP

Die gesamten Aufwendungen für die Geschäftsstelle von SGPP und FMPP setzen sich wie folgt zusammen (alle Beträge inkl. MwSt.):

- |   |             |
|---|-------------|
| • Vertragspauschale:  | CHF 420'000 |
| • Spesen (Büromaterial, Telefon/Internet, Porti/ Kopien, Drucksachen etc.): | CHF 17'448  |
| • Aufwendungen für Kongresse:   | CHF 17'454  |
| • Aufwendungen für Urabstimmung:  | CHF 19'269  |
| • Aufwendungen für diverse Projekte:  | CHF 7'941   |

## Bericht der Revisionsstelle

Wirtschaftsberatung  
Wirtschaftsprüfung  
Steuerberatung



### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP), Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Schweizerischen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP) für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Gümligen, 5. März 2019

T+R AG

Karin Aegerter  
Treuhandlerin mit  
eidg. Fachausweis

Beat Kiener  
dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte

Leitender Revisor

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung)

## Schlusswort

Ohne die Unterstützung und Mitarbeit von zahlreichen Organisationen und engagierten Personen könnte die SGPP ihre Aufgaben nicht in diesem Ausmass wahrnehmen. Wir danken allen für ihr grosses Engagement, im Speziellen:

- allen Kommissionsmitgliedern, die zahlreiche Stunden in den verschiedenen Bereichen im Dienste ihrer Kolleginnen und Kollegen arbeiten
- Herrn Philippe Straub für seine Arbeit als Rechtsberater im Vorstand SGPP und FMPP
- Frau Petra Seeburger für ihre Arbeit als Kommunikationsbeauftragte der SGPP und FMPP
- dem Vorstand der SGKJPP für die gute Zusammenarbeit in der FMPP
- den Präsidentinnen und Präsidenten sowie den Delegierten der Kantonal- und Regionalverbände für ihre Arbeit im Dienste ihrer KollegInnen und Kollegen
- allen Delegierten, welche die SGPP in zahlreichen anderen Organisationen das Jahr über vertreten
- den Gremien der FMH für die Interessenvertretung der gesamten Ärzteschaft
- dem SIWF für die gute Zusammenarbeit im Bereich der Weiter- und Fortbildung
- den Pharmafirmen für ihre Präsenz und treue Unterstützung am Jahreskongress
- Organizers GmbH für die Organisation des Jahreskongresses
- hausformat AG als Webhoster der Internetseiten der FMPP und SGPP sowie der Portalseite [www.psychiatrie.ch](http://www.psychiatrie.ch)
- doc24, welche mit der schweizweiten Online-Plattform Patienten, Angehörigen und Ärzten eine einfache und rasche Psychiatersuche möglich macht
- T+R AG, Revisionsstelle

Der SGPP-Vorstand

Bern, im März 2019

## Impressum

Herausgeber: SGPP/SSPP, Altenbergstrasse 29, Postfach 686, CH-3000 Bern 8  
Tel. 031 313 88 33, Fax 031 313 88 99, [sgpp@psychiatrie.ch](mailto:sgpp@psychiatrie.ch),  
[www.psychiatrie.ch](http://www.psychiatrie.ch)

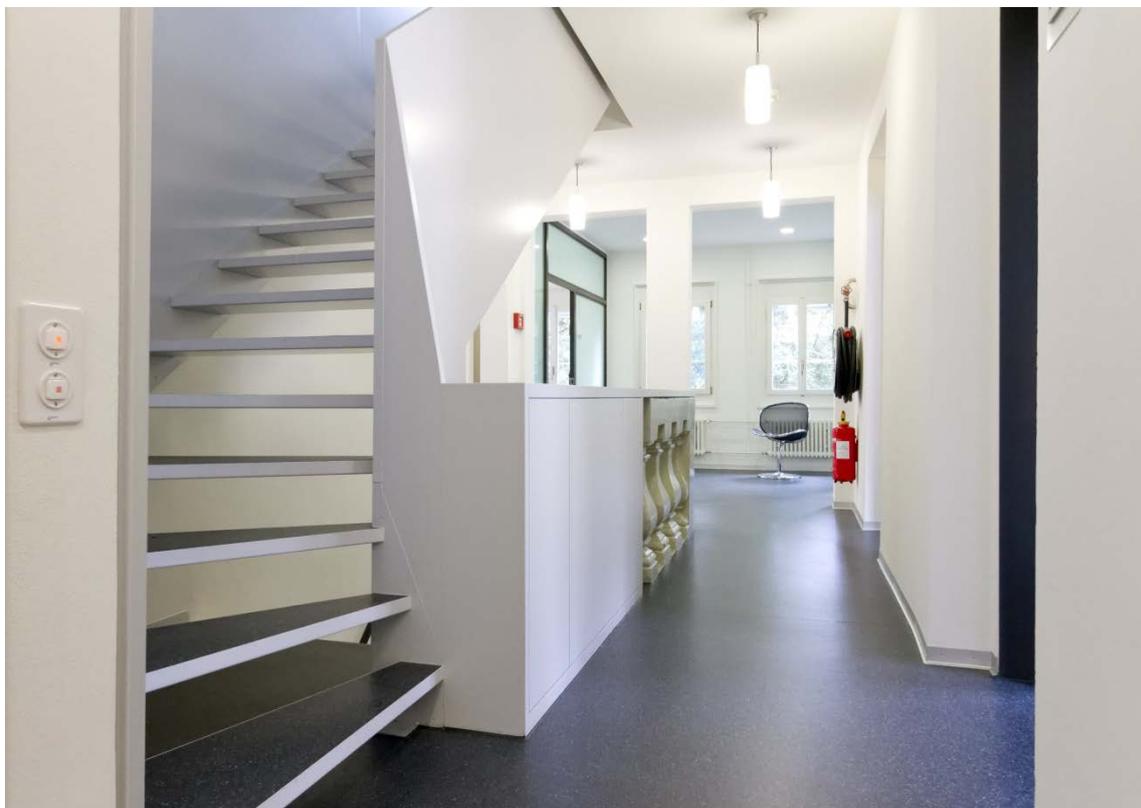
Text: Gesammelt und zusammengefügt durch das Sekretariat der SGPP

Layout: Sekretariat der SGPP

Bilder: Geschäftsstelle

Auflage: Der Jahresbericht wird den Mitgliedern der SGPP in elektronischer Form zur Verfügung gestellt

Sprachen: Deutsch und Französisch



Unsere Geschäftsstelle an der Altenbergstrasse 29 in Bern